

Protokoll

über die Sitzung des Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses am Montag, 19.12.2016, 17:03 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Nienburger Straße 31, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Thomas Stolte

Stellv. Vorsitzende/r

Herr Hans-Günther Jabusch

Mitglieder

Herr Dr. Ulrich Baulain

Herr Peter Hake

Herr Thomas Iseke

Herr Heinz-Günter Jaster

Herr Dr. Godehard Kass

Herr Ferdinand Lühring

Herr Björn Niemeyer

Herr Heinz-Jürgen Richter

Herr Raimar Riedemann

Vertreter für Frau Christina Schlicker

Beratende Mitglieder

Herr Timurhan Akdag

Herr Reinhard Amm

Herr Klaus-Dieter Drechsler

Herr Martin Langreder

Herr Volker vom Hofe

Gäste

Frau Karin Bach

Herr Heinrich Bremer

Frau Inge Müller

Herr Willi Ostermann

Herr Jürgen Schart

Herr Klaus-Peter Sommer

Frau Melanie Stoy

Herr Dietrich von Dessien

Herr Wedemeyer

Herr Dieter Reinhardt

Herr Siegfried Dyck

Herr Dietmar Thomsik

Herr Uwe Schmidt

Ortsrat Neustadt a. Rbge.

Regio Bus

Ingenieurbüro Linz

Ingenieurbüro Linz

NLStBV

NLStBV

bis TOP 5

Verwaltungsangehörige

Frau Annika Duthoo

Herr Sebastian Fleischer

Fachdienstleiterin Tiefbau (bis TOP 5)

Fachdienst Tiefbau (bis TOP 5)

Herr Benjamin Gleue
Herr Jörg Homeier
Frau Iris Mohrhoff
Frau Annette Plein
Frau Karin Tönnies

Bürgermeisterreferat
Fachbereichsleiter 3, Infrastruktur
Fachdienst Stadtplanung, Protokoll
Fachbereichsleiterin 2, Bürgerservice
Fachdienst Tiefbau (bis TOP 5)

Zuhörer/innen

6, davon 1 Pressevertreteri

n

Sitzungsbeginn: 17:03 Uhr
Sitzungsende: 18:47 Uhr

Tagesordnung:

Vorlagen Nr.

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 21.11.2016
3. Berichte und Bekanntgaben
- 3.1. Sitzungstermine 2017 **2016/364**
- 3.2. Regionales Naherholungsprogramm 2016 **2016/372**
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
5. 2. Bauabschnitt Mecklenhorster Straße
- Vortrag in der Sitzung -
6. Bebauungsplan Nr. 107 "Im Heidland", beschleunigte 6. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt **2016/327**
- Aufstellungsbeschluss
- Auslegungsbeschluss
7. Bebauungsplan Nr. 113 "Nord", 2. vereinfachte Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt **2016/348**
- Aufstellungsbeschluss
- Auslegungsbeschluss
8. Gestaltungssatzung Laderholz **2016/296**
- Grundsatzentscheidung
9. Verschönerung des Bahnhofstunnels in Neustadt a. Rbge. **2016/371**
10. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2017 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms **2016/319**
11. Anfragen

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Stolte eröffnet die Sitzung des Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 21.11.2016

Der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 21.11.2016 wird genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

- a) Frau Plein gibt bekannt, dass in der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Meer und Moor“ (EU-Förderperiode 2014 - 2020), in der sich die Stadt Neustadt a. Rbge. als stimmberechtigtes Mitglied beteiligt, die Stimmberechtigung von Herrn Jabusch auf Herrn Stolte übergeht. Herr Jabusch fungiert als sein Vertreter.
- b) Frau Plein weist auf die Informationsvorlage 2016/372 und den umfangreichen Entwurf hin. Auf Wunsch stellt die Verwaltung die Anlage in Papierform zur Verfügung.
- c) Herr Homeier informiert den Ausschuss hinsichtlich des Radweges zwischen Helstorf und Mandelsloh, dass ein Erörterungstermin am 25.11.2016 stattgefunden hat. Nach Abschluss des Abwägungsprozesses werden die Ergebnisse vorgestellt.
- d) Herr Homeier führt aus, dass im Gewerbegebiet Ost stellenweise das Niederschlagswasser im Straßenraum nicht abfließt. Die Baufirma wird Abhilfe schaffen.

3.1. Sitzungstermine 2017

2016/364

Es werden für das Jahr 2017 folgende Sitzungstermine festgelegt:

| | |
|-------------------------------|---------------------|
| 16.01.2017 (16:00 Uhr vor VA) | 24.07.2017 |
| 06.02.2017 | 21.08.2017 |
| 06.03.2017 | 18.09.2017 |
| 18.04.2017 (Dienstag) | 09.10.2017 |
| 15.05.2017 | 13.11.2017 |
| 12.06.2017 | Dezember noch offen |

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Von der Einwohnerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht.

**5. 2. Bauabschnitt Mecklenhorster Straße
- Vortrag in der Sitzung -**

Herr Reinhardt stellt die Planung und die bauliche Umsetzung der Baumaßnahme vor und beantwortet diverse Fragen der Mitglieder, Ortsratsmitglieder des Orsrates Neustadt a. Rbge. und Einwohner.

Herr Riedemann erkundigt sich nach den Kosten. Dazu erklärt Herr Reinhardt, dass die Kostenberechnung noch nicht abgeschlossen ist. Die Gesamtkosten werden auf ca. 1,2 Mio. EUR geschätzt. Dieser Betrag teilt sich auf das Land Niedersachsen, die Stadt Neustadt a. Rbge. und den Abwasserbehandlungsbetrieb der Stadt Neustadt a. Rbge. (ABN) auf.

Auf die Frage von Herrn Riedemann nach der Notwendigkeit der Baumaßnahme führt Herr Homeier aus, dass zuvor bereits eine ausführliche Beteiligung der politischen Gremien erfolgt ist. Dabei ist dem Abschluss einer Planungsvereinbarung zwischen der Landesstraßenbehörde, der Stadt Neustadt a. Rbge. und dem ABN einstimmig zugestimmt worden.

Herr Homeier als auch Herr Thomsik begründen das Erfordernis des Vorhabens damit, dass dadurch zum einen eine deutliche und sinnvolle Verbesserung der momentanen Verkehrssituation gewährleistet wird, zum anderen ist der derzeitige Straßenaufbau für die Verkehrsbelastung nicht ausreichend und es würde unabdinglich – spätestens mittelfristig – zu sehr kostenintensiven Reparaturen/Baumaßnahmen kommen.

Herr Rehbein, als Anwohner der „Apfelallee“, äußert Bedenken wegen der Anschlusshöhen der Fahrbahn und seines Grundstückes sowie zur zukünftigen Abfahrtssituation auf der „Apfelallee“. (Evtl. Markierungen/Beschilderung auf der „Mecklenhorster Straße“). Herr Homeier wird die Angelegenheit klären.

Herr Dr. Kass als auch Herr Riedemann fühlen sich von der Verwaltung nicht ausreichend informiert. Herr Homeier weist darauf hin, dass die Planung und die bauliche Umsetzung bereits im Oktober den Mitgliedern des Orsrates Neustadt a. Rbge. ausführlich vorgestellt wurden. Sofern der Wunsch besteht, darüber hinaus Unterlagen im Vorfeld im Internet zur Verfügung zu stellen, wird geprüft, beim nächsten Projekt so zu verfahren.

6. **Bebauungsplan Nr. 107 "Im Heidland", beschleunigte 6. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt** 2016/327
- **Aufstellungsbeschluss**
- **Auslegungsbeschluss**

Der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss fasst einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

1. Der Bebauungsplan Nr. 107 "Im Heidland", beschleunigte 6. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt, wird einschließlich Begründung im beschleunigten Verfahren aufgestellt (Anlagen 1 und 2 zur Beschlussvorlage Nr. 2016/327). Der Geltungsbereich ergibt sich aus der zeichnerischen Festsetzung des Planes (Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2016/327).
2. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung wird abgesehen. Die Information der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung erfolgt, indem der Plan auf die Dauer von 8 Tagen unmittelbar vor der öffentlichen Auslegung ausgehängen wird. Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung sind die Erweiterung eines Wohngebietes zur Ermöglichung von Nachverdichtungen im Innenbereich.
3. Der Bebauungsplanentwurf Nr. 107 "Im Heidland", beschleunigte 6. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt, wird einschließlich Begründung öffentlich ausgelegt.

7. **Bebauungsplan Nr. 113 "Nord", 2. vereinfachte Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt** 2016/348
- **Aufstellungsbeschluss**
- **Auslegungsbeschluss**

Bezugnehmend auf eine Anfrage aus dem Ortsrat Neustadt a. Rbge. nach den Einzelheiten zur Ausstattung der Wohnmobilstellplätze führt Frau Plein aus, dass es sich hierbei um kein bauleitplanerisches Thema handelt. Die Festlegungen erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt u. a. im baurechtlichen Verfahren.

Beschluss:

1. Der Bebauungsplan Nr. 113 "Nord", 2. vereinfachte Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt, wird einschließlich Begründung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB aufgestellt (Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2016/348). Der Geltungsbereich ergibt sich aus § 1 der textlichen Festsetzungen des Planes (Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2016/348).
2. Die Änderung des Bebauungsplanes wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt. Die öffentliche Auslegung ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

3. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird gemäß § 13 Abs. 2 BauGB abgesehen.

Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung sind die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Genehmigung von privatwirtschaftlich betriebenen Einrichtungen (Gastronomie, Fitnessstudio, Physiotherapie oder vergleichbare Betriebe) innerhalb der im Bebauungsplan festgesetzten Fläche für den Gemeinbedarf im Rahmen der Entstehung eines neuen kombinierten Hallen- und Freibades.

**8. Gestaltungssatzung Laderholz
- Grundsatzentscheidung**

2016/296

Frau Plein erläutert die Beschlussvorlage, dabei weist sie auch auf die negativen Konsequenzen einer Abschaffung der Gestaltungssatzung für Laderholz hin. Auf Nachfrage von Herrn Richter teilt Frau Plein mit, dass es durchaus auch in anderen Stadtteilen Gestaltungssatzungen gibt.

In den folgenden verschiedenen Wortbeiträgen werden die konträren Standpunkte dargelegt.

Der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss fasst mit 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen folgenden empfehlenden

Beschluss:

Die Gestaltungssatzung für den Stadtteil Laderholz wird in Abstimmung mit Vertretern aus dem Ortsrat der Ortschaft Bevensen sowie interessierten Bürgern aus Laderholz grundlegend überarbeitet. Ziel ist, den dörflichen Charakter zu erhalten und dabei eine moderne Bebauung weitgehend zu ermöglichen.

9. Verschönerung des Bahnhofstunnels in Neustadt a. Rbge.

2016/371

Herr Iseke hinterfragt die Notwendigkeit dieses Projektes sowie die Höhe der Kosten. Herr Lühring erklärt, dass sich der Kultur- und Sportausschuss bereits damit befasst hatte und legt die Zusammensetzung der Kosten dar.

Der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss fasst mit 8 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen folgenden empfehlenden

Beschluss:

Das Projektteam mit Gabriela Ulrich-Pfeifenbring, Anna Niffka-Konarski und Marek Konarski wird beauftragt, den Bahnhofstunnel in Neustadt a. Rbge. auf der Ost- und Westseite auf der Grundlage der Projektbeschreibung vom 18.10.2016 künstlerisch zu gestalten.

Der Bürgermeister wird beauftragt, Sponsoren für das Projekt zu gewinnen.

10. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2017 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms

2016/319

Der Finanzausschuss wird diese Vorlage beschließen. Der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss erklärt diese Beschlussvorlage als behandelt.

11. Anfragen

- a) Herr Dr. Kass erkundigt sich nach der Fortführung des Klimaschutzprogrammes bzw. nach der Verfolgung der Klimaschutzziele. Speziell möchte er von der Verwaltung wissen, wie viele Blockheizkraftwerke entstanden sind und wie viele Heizungsanlagen mit alter Technik in den letzten 6 Jahren ersetzt worden sind.

Herr Homeier sagt die Beantwortung zu.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Beantwortung der Frage wird in einer der nächsten Sitzungen erfolgen, da die umfangreichen Recherchen noch nicht abgeschlossen sind.

Auf Anfrage von Herrn Dr. Kass nach dem Einsatz von Elektroautos antwortet Herr Homeier, dass in der Zusammenarbeit mit der Hochschule Ostfalia eine Untersuchung zum Thema „Car-sharing“ und „E-Mobilität“ stattgefunden hat. Nach Abschluss der Auswertung werden die Ergebnisse vorgestellt.

Frau Plein teilt in diesem Zusammenhang mit, dass die Stelle der Klimaschutzbeauftragten seit Mitte 2016 nicht mehr besetzt ist. Die Projekte werden so weit möglich von der Verwaltung fortgeführt. Mit einer Stellenbesetzung ist nicht vor Mitte 2017 zu rechnen.

- b) Herr Hake merkt an, dass bei der Baustelle auf der „Mecklenhorster Straße“ Baufahrzeuge den Fußweg blockieren würden, so dass Fußgänger auf die Fahrbahn ausweichen müssten.
- c) Herr Niemeyer äußert sich verwundert darüber, dass für den Flohmarkt in Mardorf eine Baugenehmigung erforderlich ist und bittet um eine zeitnahe Entscheidung. Laut Herrn Homeier wird diese Angelegenheit derzeit vom Fachdienst Immobilien bearbeitet.

Herr Stolte schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:45 Uhr.

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Protokollführerin

Neustadt a. Rbge., 09.01.2017